

XIV.

J. Bos'tock's Bemerkungen zum vorstehenden Aufsatze. (Ebenb. p. 94.)

Im Jahr 1807 und 1808 stellte ich einige Versuche über die Zusammensetzung der Entzündungshaut an. Ich nahm die Lage von der Oberfläche des Kuchens weg, brachte sie auf eine schiefe Fläche, und begoß sie so lange mit Wasser, bis alle auflösliehen Substanzen, ohne Abänderung des Gewebes des unauflösliehen Theiles, entfernt waren. Hiedurch wurde etwas Eiweiß weggeschafft, und es blieb eine faserige Substanz, die ich vorzüglich für Faserstoff hielt, zurück. Indessen veranlaßten mich ihr Antehn und ihr Verhalten gegen chemische Reagentien zu dem Zweifel, ob sie völlig damit überein käme, und ich vermuthete, daß ein Antheil geronnenes Eiweiß mit ihr verbunden sey und einen Theil des Ganzen bilde.

Wegen der Schwierigkeit, dies mit Gewißheit auszumitteln, legte ich weder diese, noch andere Versuche der Gesellschaft vor, und habe seitdem keine Gelegenheit zu ihrer Wiederholung gehabt.

XV.

A. MARCET über einen eigenthümlichen Harn, der bald nach der Ausleerung schwarz wurde. (Med. chirurg. Transact. Vol. 12. p. 37 ff.)

Im Monat December 1814 zeigte mir Herr Dr. Babbington ein Fläschchen mit ganz schwarzem und undurchsichtigem Harn ohne Bodensatz oder Trübung,